

Jesu freundlicher Ruf

Text: Ernst Heinrich Gebhardt (1832-1899)

Musik: William Howard Doane (1832-1915)

1. Die gro - ße Got - tes - gna - de will al - le zu sich ziehn; o — kommt und liebt den
2. O möcht Sein Geist uns leh - ren, was for - tan uns - re Pflicht, dass_ wir auf Got - tes
3. Seht, wie der Herr die Kin - der dort nahm auf Sei - nen Schoß, sie_ lie - be - voll ge -

4

Hei - land, eh eu - re Frist geht hin! Ihr kennt die gu - ten Wor - te, wie
We - gen stets wan - deln in dem Licht, im Licht, das hell be - schei - net den
seg - net, o welch ein herr - lich Los! Glaubt nur, Sein lie - bend Her - ze ist

7

Je - sus freund - lich spricht: "Lasst nur die Kind - lein kom - men und weh - ret ih - nen nicht."
schma - len Pfad des Herrn, bis_ end - lich uns auf - ge - het der hel - le Mor - gen - stern.
heu - te noch sich gleich, Er_ ruft noch: "Kommt ihr Kin - der, euch ist das Him - mel - reich".

10 *Refrain*

1.-3. Wir kom - men, ja wir kom - men zu al - len Dei - nen From - men! Wir

13

kom - men, ja wir kom - men, wir kom - men, Herr, zu Dir!